Finally really happy

Endlich wieder Glücklich

Von abgemeldet

Kapitel 2: The reunion

So und hier nun das zweite Pitelchen,viel spass beim lesen ^^
*
*
*
*
*
****

Schnell war sie beim Café angekommen und beim betreten sah sie von weitem schon ihre Freundinnen in der Ecke auf einer Bank sitzen.
Sie setzte sich zu ihnen und die anderen mussten grinsen. „So, und jetzt keine Gnade du musst uns alles erzählen was du in Deutschland erlebt hast“, sprach Nicole, und wieso hast du dich so plötzlich entschieden zurück zu kommen, beendete Sophie den Satz. Denn alle waren immer noch erstaunt das Doremi so Hals über Kopf zurück kam. Das Rothaarige Mädchen fing an von da an zu erzählen nachdem Emily Deutschland verlassen hatte und endete damit das sie Japan und ihre Freundinnen vermisst hatte. Alle schauten sie erstaunt an, meine Güte bist du wirklich die Doremi die ich vor Jahren kennen gelernt habe, platzte Sophie die Frage jetzt raus.
Doremi grinste, ja klar wie sie leibt und lebt, und alle lachten.
„Und was willst du hier jetzt machen?“, Fragte Emily nach einer Pause.
Ich werde nochmal studieren, da ich Erzieherin werden möchte. Sie wusste, das auch Emily auf der Uni war, auf die sie gehen würde. Nicole ging weiter ihrer Karriere nach und Sophie machte eine Ausbildung zur Köchin, jeder hatte das gefunden, was er gerne machen wollte.
Na super, dann werden wir uns ja öfters sehen. „obwohl es kommt drauf an, wie deine Stunden verteilt sind“, sprach Emily wieder.

Ja, aber ich lerne nicht ständig für die Uni, sondern brauche auch meine Freizeit mit Euch um wieder einen klaren Kopf zu bekommen. Jetzt da ich für immer hier bleiben möchte und nie mehr zurück nach Deutschland gehen, habe ich auch viel mehr Zeit für Euch. Alle freuten sich, du glaubst gar nicht wie sehr wir dich vermisst haben, Doremi.

Plötzlich ging die Tür zum Café auf und vier Junge Männer betraten es, alle von den

Mädchen schwiegen und schauten in die Richtung der gerade herein gekommenen Gäste. Auch Doremi folgte ihren Blicken und das was sie sah, versetzte ihr einen ziemlich großen Schock, die Jungen, die auf sie zu kamen, waren die Jungen aus der Zauberwelt, die von denen sie damals so belogen wurden.
Dann schaute Doremi zu ihren Freundinnen, und wann wollten ihr mir das erzählen? „Eigentlich gleich nachdem du angekommen warst, doch es hatte sich nicht ergeben oder sagen wir mal so, wir wussten nicht wie wir es dir sagen sollten“, sprachen Emily und Nicole.
Die Jungen kamen auf sie zu. Hey Mädels wie geht’s euch? Alle drei lächelten zur Begrüßung, doch Doremi`s Gesicht war wie Eis.
Die Jungen setzten sich zu ihnen und schauten zu Doremi. „Hey Doremi schön dich wiederzusehen“, sprach der Ältere jetzt, es war Al. Sie erkannte seine Stimme, denn sie hatte sich kaum verändert. Doremi antwortet nicht, doch der Junge gab nicht so leicht auf, die Mädchen und die anderen drei schauten sich gegenseitig an. „Wie geht’s dir? Wie war es in Deutschland“, sprach Al nun weiter. Jetzt wurde die rothaarige sauer. „Wie es mir gerade geht willst du wissen?“, Schrie sie jetzt fassungslos, „gerade du, der mich nur belogen hat, will wissen wie es mir geht?“ Ich glaub ich spinne, Sorry Mädels aber ich muss hier raus, mir wird schlecht. Doremi sprang auf und verließ fluchtartig das Café, Al wollte aufstehen und ihr nach gehen, doch Emily hielt ihn zurück, stand auf und ging Doemi hinterher. Traurig schaute der Junge ihr nach, er wusste das sie recht hatte, aber er wusste nicht das sie ihn damals so damit getroffen hatte und insgeheim hatte er gehofft, das sie ihn in den ganzen Jahren verziehen hatte.

Sophie und Nicole schauten die Jungen entschuldigend an.
Nachdem Doremi ein ganzes Stück gelaufen war blieb sie stehen und schaute sich um, wo sie war ,sie hatte gar nicht gemerkt wie weit sie gelaufen war, aber sie stand jetzt vorm Magic Shop, oder das was davon übrig war.
Als sie den Laden sah, musste sie wieder an die schöne Zeit denken, die sie hier hatten und auch an Hanna.
Sie setzte sich auf die Treppe und plötzlich hörte sie jemanden. Als sie sich umdrehte schaute sie in Emily`s braune Augen.
„Ich wusste das ich dich hier finden würde“, sprach das braunhaarige Mädchen außer Atem.
„Warum Emily, warum habt ihr mir nichts gesagt?“ sagte Doremi.
Weil wir genau wussten das du so reagieren würdest Doremi, wir wollten deinen ersten Tag nicht zerstören, eigentlich sollten sie heute auch gar nicht ins Café kommen, wir hatten ihnen gesagt das du wieder zurück kommst und das wir dir das in aller ruhe erklären wollten, das sie wieder in der Menschenwelt sind.
„Seit wann?“ Unterbrach Doremi sie „seit wann sind sie wieder da?“
Emily überlegte, ich glaube seit einem halben Jahr, es gab viel zu tun in der Zauberwelt, weswegen sie nicht früher kamen. Aber sie wollten uns schon länger mal besuchen kommen,und da standen sie dann plötzlich. Am Anfang reagierten wir so wie du, aber dann erklärten sie und wir versuchten zu verstehen. Dann erinnerten sie uns daran das wir nachdem sie versucht hatten Hanna zu entführen, ja mit ihnen gekämpft haben. Sie hatten Recht Doremi. Ach ja und das entschuldigt also die Lügen? Nein natürlich nicht, aber was sollten sie machen, außer sich zu entschuldigen? Weißt du, auch sie sind erwachsen geworden, haben sich verändert und das zum Guten.

Und weißt du Fuji und Ich, Sophie und Leon und Nicole und Toni wir mögen uns mittlerweile sehr, Emily wurde rot.
Doremi versuchte zu lächeln, ich freue mich für euch und keine Angst ich bin euch nicht böse, ihr wolltet ja nur das beste für mich.
Emily lächelte, da bin ich aber froh, wirklich. Doremi glaub mir, nicht nur du leidest, sondern auch er leidet. Der Blick der Rothaarigen wurde wieder kalt und das merkte Emily sofort.

„Woher wollt ihr wissen ob er leidet?“, er hatte schließlich auch kein Problem damit, mich die ganze zeit zu belügen oder?“, fragt Doremi Emily. „Fuji hat es mir erzählt“, sprach Emily ohne auf Doremi`s Frage einzugehen,er hatte mir erzählt wie er drauf war, nachdem der König der Zauberwelt gerettet wurde, und Hanna in der Hexenwelt bleiben musste.
Er erzählte mir das es ihm gar nicht gut ging, und das er sehr litt, er litt darunter dich so belogen zu haben. Und ich bin sicher das er dich auch sehr mag. Doremi schaute auf den Boden, wer sagt denn, das ich ihn mag? Doremi, das sieht man doch, ich weiß doch, das du sehr verletzt bist, aber bitte spreche dich mit ihn aus,vielleicht wirst auch du dann verstehen und endlich glücklich sein können wie wir es sind.
*
*
**
So das wars,freue mich über eure KOmmis ^^